

A N F A N G O K T O B E R E R S C H E I N T :



EINFÜHRUNG IN DIE VERLAGSKUNDE

VON
WILHELM OLBRICH

Oktavband mit VII, 256 Seiten. Gebunden in
Ganzleinen nach Entwurf von Karl Stratil

Preis RM 9.50

Dieses neue Werk ist das erste Buch, das nach dem Muster anderer wissenschaftlicher Einführungen auch die Kenntnis des deutschen Verlagswesens dem Gelehrten und Schriftsteller vermitteln will. Es ist in erster Linie für die Autoren bestimmt. Es setzt keine Fachkenntnisse voraus, sondern führt einfach und klar in die wichtigsten Probleme der Verlagskunde: Manuskriptbeschaffung, Verlagsrecht, Herstellung, Kalkulation und Propaganda ein. Dadurch soll der Autor zu einer gerechten Beurteilung in Fragen des Honorars und der Ausstattung, der Auflagenhöhe und des Ladenpreises geführt werden. Das Kapitel über die Herstellung enthält gerade so viel, wie jeder Gebildete über Buchtechnik wissen sollte. Besonders scharf ist bei der Reproduktionstechnik herausgearbeitet worden, woran man einen Lichtdruck, eine Autotypie, einen Offsetdruck erkennt und unterscheidet.

Der Verleger, der seinen Autoren mit diesem Buch ein hübsches Geschenk macht, wird sich in Zukunft manche schwierige Korrespondenz ersparen. Ja, das Buch entstand geradezu aus dem Bedürfnis, an Stelle der brieflichen Erklärungen, die jeder Verleger dem Autor über Honorar-, Termin-, Umfang- und Preisgrenzen gelegentlich geben muß, eine objektivere Übermittlung zu ermöglichen. Für den Verlagsangestellten wird die „Einführung“ eine interessante Ergänzung zu der Neuauflage des Paschke-Rath bilden. Sie ist kein Lehrbuch für den angehenden Verlagsbuchhändler, nennt keine Preise und beschäftigt sich nicht mit den Details des internen Verlagsbetriebes. Aber sie stellt von den Erfahrungen, die der Verleger, Verlagsleiter und Hersteller in langer Praxis sich erwerben muß, zum erstenmal das Wesentlichste im Zusammenhang dar.

Ⓩ

VERLAG KARL W. HIERSEMANN / LEIPZIG